



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

| | |
|---|------------------------------------|
| Antwort öffentlich AfD-Fraktion | Drucksachen-Nr.: 21-1093.01 |
| | Datum: 30.09.2021 |
| | Aktenzeichen: |

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|------------------------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| | Bezirksversammlung Bergedorf | 28.10.2021 |

Verwahrlosung des Bezirks durch Graffiti und Aufkleber

Sachverhalt:

Kleine Anfrage der AfD Fraktion Bergedorf
Reinhard Krohn, Eugen Seiler, Peter Winkelbach, Herbert Meyer

Abgesehen von den unzähligen Schmierereien, die ein jeder über das ganze Stadtgebiet sehen kann, gibt es in Hamburg ganze Straßenzüge, ja fast ganze Viertel, in denen es keine Hauswand gibt, die nicht mit Farbe aus Spraydosen oder Stiften beschmiert wurde.

Wie in ganz Hamburg ist auch Bergedorf stark von diesem Vandalismus betroffen. Straßenschilder, Laternen, Ampeln und Stromkästen sind stark mit Aufklebern und Graffiti verunstaltet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 23.09.2021 wie folgt:

1. Welche Abteilung im Bezirk ist für die Entfernung Aufkleber/Graffiti auf Öffentlichen Gegenständen zuständig? Wie viele Mitarbeiter stehen dieser Abteilung zur Verfügung?

Für die Entfernung von Aufklebern und Graffiti auf öffentlichen Gegenständen ist das Fachamt Management des öffentlichen Raums, Tiefbauabteilung des Bezirksamtes zuständig. Dieser Abteilung stehen 11 Mitarbeiter zur Verfügung.

2. Welche Kosten sind bis jetzt entstanden, bitte nach Jahren aufschlüsseln von 2018 bis heute?

Die finanziellen Aufwendungen für die Entfernung von Aufkleber/Graffiti auf Öffentlichen Gegenständen werden nicht gesondert erfasst

Petitem/Beschluss:

Anlage/n:
